

und militärische Rufen oder noch nicht ernst zu nehmende Töne. Einen Krieg gegen moderne Waffen kann man nicht als Kleinrieg. Wenn solche Mächten in gewissen auch nicht als Kleinrieg. Wenn solche Mächten in gewissen auch nicht als Kleinrieg. Wenn solche Mächten in gewissen auch nicht als Kleinrieg.

hämmerte Phrasen „nie wieder Krieg“ nachdrücklicher als je zuvor und um so feigere ist, um den Gedanken zu begreifen, daß in einem Volkstakt der Einzelne nicht sich selbst, sondern seinem Volke zu leben und unter Umständen auch zu sterben hat.

sei in Aussicht genommen. Der Minister teilte weiter mit, daß auch die Abfluchttransporte auf dem Wasserwege wieder angenommen werden könnten.

Immer weiter

Die Franzosen sind heute von Sennez auf Madecar, nach weiterem Aufbruch und haben Gauen und Bergwägen besetzt.

Wenn sie selbst fahren

28 Soldaten bei einem Zusammenstoß getötet. Die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ meldet aus Düsseldorf, daß auf den von den Franzosen militärischen Eisenbahnstrecke Düsseldorf—Reims zwei französische Militärzüge zusammengefahren und dabei 28 Soldaten getötet worden seien.

Italien bleibt doch

Nach Meldung der „R.“ aus Athen heißt es, daß die Absicht der italienischen Regierung sei, nach Griechenland zu ziehen, habe aber von seiner Seite erklärt, daß er in kürzester Zeit zurückzukehren werde.

Die Entente soll Smyna verlassen

Der türkische Kommandant von Smyna hat den Befehlshabern der alliierten Kriegsschiffe mitgeteilt, er habe keine Absicht, die türkische Küste zu verlassen, sondern die Entente solle Smyna verlassen, nicht nachkommen.

Harding rät zur Annahme des Schuldenabkommens

Aus Washington wird gemeldet: Präsident Harding hat gestern dem Kongreß das zwischen dem britischen Schatzkanzler und der amerikanischen Schuldenkommission erarbeitete Abkommen über die fremden Schuldenangelegenheiten und dem Kongreß empfohlen, die Vorlage sogleich anzunehmen.

Schon einmal hatte das gallische Untertan den jüdischen Leib unseres Vaterlandes unter seinen Krallen. Damals aber, vor 100 Jahren, verstanden wir es, das gegenwärtige und das herannahende Geschick fürderlich und festlich wehrhaft zu erhalten, trotzdem damals das ganze Frankreich von Erbfeind beletzt war.

Der Präsident der Reichseisenbahndirektion Eisen, zugeht in Hamm, hat an den Präsidenten der internationalen Arbeitslosenkommission in Genen eine Note geschrieben, in der er auf die durch die französischen Genesmaßnahmen gefährdete Lage der Lebensmittelförderung hinweist.

Nach einer Neuermittlung hat der türkische Militärkommissar in Smyna erklärt, daß er keine Absicht hat, auf die Disposition gestellter Offiziere bei den Entente einzuwirken.

Infolge eines neuen Vorfalls auf einen Engländer haben die britischen Behörden für Konstantinopel einen Militärkommissar ernannt, der die gegenüber solchen Verweiden nötigen Schritte ergreifen wird.

Harding rät zur Annahme des Schuldenabkommens

Aus Washington wird gemeldet: Präsident Harding hat gestern dem Kongreß das zwischen dem britischen Schatzkanzler und der amerikanischen Schuldenkommission erarbeitete Abkommen über die fremden Schuldenangelegenheiten und dem Kongreß empfohlen, die Vorlage sogleich anzunehmen.

Wollen wir heute besser dazu helfen, unser Geschick mehr los zu machen? Wollen wir auch mit dem dänischen Protest „Nie wieder Krieg“ in der Hand stehen, wenn der Pole in Rommern eintrifft? — 15 Jahre laufen die Wehrgeschichten. Nicht umsonst 15 Jahre. Nach 15 Jahren sind die Kämpfer des Weltkrieges für das Waffenabwerfen zu alt geworden.

Auf mehrfache Vorstellungen des Regierungsvorstandes hat die Besatzungsbehörde erklärt, daß der für die Lebensmittelzufuhr aus Schweden und Mitteldeutschland so wichtige Eisenbahnstrecke, der für längere Zeit gesperrt war, für den gesamten Güterverkehr freigegeben werden soll.

Erklärende Zusätze des Arminialvertrages

Infolge der allgemeinen wirtschaftlichen Notlage nehmen die Werke, Fabriken, Viehhöfe und das Landbesitzvermögen erheblich ab. Der preussische Minister des Innern hat die Polizeigebühren an gemeinliche Ermittlungsstellen auf das Doppelte zu erhöhen vorgeschlagen.

Nach einer Protestversammlung gegen die Mißbräuchung am vorigen Sonntag trat eine Frau an den Redner heran und sagte: „Der Pastor, ich muß Ihnen die Hand geben. Wenn es sein muß, ich habe noch 3 Söhne, aber sie wollen alle drei wieder mit. Und wenn ich keinen widerlebe.“ — Vor einem Katholik aber hörten wir einen 18jährigen Jungen, einen derer mit dem Geist von 1918: „Mögen Finn bei voll und Recht hält bei oof. Aber daß ihm ich nicht, wie ich egal. Die Wahrheit wird: nie wieder Krieg.“ — Wer von den beiden gehört zu denen, denen das Vaterland in Zukunft gebührt, die Kriegsherrin, die Mutter von 3 Söhnen, die sich bei den Gedanken die Söhne nicht genommen werden, schon die Töchter können, und die sie doch geben wollen, oder der 18-jährige Junge, der sich in Volksermählungen von Reuten mit geklammert Role keinem Wohlstand eingewöhnt hat?

Die Lage im besetzten Gebiet von Offenburg und Appenweier ist, wie die Reichsbahninspektion Karlsruhe mitteilt, unverändert. Der verbotene Verkehr der Betriebsinspektion Offenburg wurde von den Franzosen ins Militärgeheimnis Wang gebracht.

Erklärende Zusätze des Arminialvertrages

Infolge der allgemeinen wirtschaftlichen Notlage nehmen die Werke, Fabriken, Viehhöfe und das Landbesitzvermögen erheblich ab. Der preussische Minister des Innern hat die Polizeigebühren an gemeinliche Ermittlungsstellen auf das Doppelte zu erhöhen vorgeschlagen.

Ahuamanyagi!

Von Siegfried v. Vagesack.

In einem bayerischen Gasthof fand man einen verdächtigen Bittel mit folgender rechtschwerer Aufschrift: „Ahuamanyagi! Ahuamanyagi! Ahuamanyagi! Ahuamanyagi! Ahuamanyagi!“

Der Treuzer erstellte am Vormittag in einer Sitzung des Ministerkomitees, das die „Nation im Aufbruch“ liest, über den Stand des Eisenbahnverkehrs im besetzten Deutschland Bericht.

Die Treuzer erstellte am Vormittag in einer Sitzung des Ministerkomitees, das die „Nation im Aufbruch“ liest, über den Stand des Eisenbahnverkehrs im besetzten Deutschland Bericht.

Neuerwerbungen der Universitäts-Bibliothek Halle

- Harvard Theological Studies. 1917-1920. — Nitzsch, W.: Leben Schillerromane. Bd. 1. 1922. — Rappelin, Th.: Emil Brunner. 1922. — Beger: Geisteswissenschaftliche Studien. Bd. 2. 1922. — Beger: Geisteswissenschaftliche Studien. Bd. 2. 1922. — Beger: Geisteswissenschaftliche Studien. Bd. 2. 1922.

Da es sich um das rechtschwerliche Vornamen handelt, kamen etwaige Distanzen oder Soldaten veränderter afrikanischer Stämme der Belegungsarmee nicht in Frage.

Da es sich um das rechtschwerliche Vornamen handelt, kamen etwaige Distanzen oder Soldaten veränderter afrikanischer Stämme der Belegungsarmee nicht in Frage.

Da es sich um das rechtschwerliche Vornamen handelt, kamen etwaige Distanzen oder Soldaten veränderter afrikanischer Stämme der Belegungsarmee nicht in Frage.

Da es sich um das rechtschwerliche Vornamen handelt, kamen etwaige Distanzen oder Soldaten veränderter afrikanischer Stämme der Belegungsarmee nicht in Frage.

Da es sich um das rechtschwerliche Vornamen handelt, kamen etwaige Distanzen oder Soldaten veränderter afrikanischer Stämme der Belegungsarmee nicht in Frage.

Da es sich um das rechtschwerliche Vornamen handelt, kamen etwaige Distanzen oder Soldaten veränderter afrikanischer Stämme der Belegungsarmee nicht in Frage.

Bitte ausschneiden und aufheben!
Großer öffentlicher Vortrag
 von Dr. H. Ohr

über
Gesundheit und Lebenskraft
 durch den galvanischen Schwachstrom
System Wohlmuth
 am 9. Februar abends 8 Uhr im Wintergarten
 (grosser Saal)
 Magdeburger Straße, h. Hauptbahnhof
 und am 10. Februar nachmittags 5 Uhr im Volks-
 park (Restaurationsaal)
 Burgstraße 27.

Die Wohlmuth-Heilweise, die Hunderttausende von
 Geheilten, Heilkundige und Aerzte zu Anhängern hat, wird
 in einschlägigem, interessantem Vortrag wissenschaftlich be-
 gründet und anschließend praktisch vorgeführt.
 Original Wohlmuth-Heilapparate sind in über 100000
 Familien ständig im Gebrauch.
 Keine Suggestion, sondern eine rein natürliche Heilweise.

Auskünfte erteilt:
Wohlmuth-Institut, Leipzig,
 Dresdner Hof, Neumarkt 21/27.

Niemand veräume diesen für Kranke und Gesunde
 gleich wichtigen Vortrag zu besuchen!

Lassen Sie sich nicht täuschen!
 Verkauft Sie Ihr

Gold-, Silber-, Platin-

Bruch, Gegenstände
 nur an einen gelehrten Fachmann (Uhrmacher,
 Goldarbeiter). Nur dort erhalten Sie den realen
 Wert und verkaufen Sie untererfreit!
Otto Ursin, Uhrmacher, Sternstr. 6!
 Älteste Halleische Edelmetall-Handlung.

Viel Kopferbrechen
 macht nicht den Schaden
 der **Einkauf** von

Butter u. Margarine!

Ihre Sorgen sind Sie los, wenn Sie Ihre
Haushalts-Lumpen, Knochen, Papier,
Bücher, Zeitungen, Eisen usw.
 in kleinen und großen Mengen an uns verkaufen.

Übernehmen neue Abbrüche
 an sämtlichen Schlingungen.

Paul Theuring

Hobbyrouten-Gesellschaft m. b. H.

Nur Frißstr. 24,

Gr. Brunnenstr. 61, Augustastr. 17 (Hof),
 Breite Straße 34.

Verkaufsstellen Nummer 5659 und 4262. 700

Achtung!
 Extrapreise in dieser
 in dieser Woche für
Zeitung, Bücher, Papier, Lumpen.
P. Kowalski,
 Gr. Klausstr. 25, Ecke Oleariusstr.
 Kostenlose Abholung! Postkarte genügt!

Gold-, Silber-, Platin-
 Bruch,
alte Zahngebisse
 kauft
Abramowitz,
 Schmeerstraße 14 7.

Größte Auswahl,
 billigste Preise.
**BETTSTELLEN,
 RÜCKSTÜCKEN,
 MATRATZEN,
 KINDERWAGEN.**
 Auf Wunsch bequeme
 Teilzahlung.
 Spezialgeschäft
Bruno Paris,
 Kleine Ulrichstr. 2,
 Eingang Kanalstrasse.

1 Geldschrank
 an hundert gekauft,
 Stützpunkt Bodenbau
 bei Carl G. G.

Licht-Spiele
 Am Riebeckplatz Am Riebeckplatz

Ab morgen, Freitag, bis einschließlich
 Donnerstag, den 15. Februar 1923.

Geblendet

von der aussergewöhnlichen Pracht
 dieses herrlichsten Film-Werkes der
 Gegenwart ist jeder Zuschauer!

Das Attentat

in der

Großen Oper

6 Akte Ein Schicksalsstück
 von ungeheurer
 Wucht und
 dramatischer Größe, getragen von einer
 großen Idee auf die höchste Stufe mimischer
 Darstellungskunst, durch Amerikas größte
 Tragödin. **6 Akte**

Dorothy Phillips

Ein Stück wahren Lebens
 in glühvoller Lebendigkeit,
 verschwenderisch schönen Bildern
 und packender Schillerungskunst er-
 steht vor unseren Augen.

Selten wohl ist das Schicksal eines Menschen
 in derartig packender und seelisch tief er-
 greifender Weise wiedergegeben, als in diesem
 unvergleichlich schönen Lebensdrama.

Wir dürfen wohl behaupten,

daß dieser Film, dem aus
 allen Stücken begehrte
 Kritiken vorausgehen,
 einer der besten ist, den
 wir in unseren C.T.-Licht-
 spielen gezeigt haben.

- - BÜHNE - -

Spielleitung: Direktor Willy Sohar.

Traumthaler & Mistelbach

Schwank von A. Bergen.

Anfang Wechentags 4 Uhr.
 Anfang Sonntags 8 Uhr.

Licht-Spiele
 Gr. Ulrichstr. 51. Gr. Ulrichstr. 51.

Ab morgen Freitag bis einschließlich
 Donnerstag, den 15. Februar 1923

Spannende Sensationen u. tolle
 Wagnisse bringt der **Zirkus-Film**

Zirkus Gray

Großer Zirkus Abenteuer-Film in 6 Episoden, 36 Akten.

14 Akte  **14 Akte**

Eddie Polo!

der wagemutigste Sensations-Darsteller und
 König aller Abenteuer, in der Hauptrolle.

III. Episode: von Feinden umringt.

IV. Episode: Betrogenes Betrüger.

Das bunte, abenteuerliche Leben des Wilden Westens
 bildet den Hintergrund einer sensationellen Ereig-
 nissen überreichen Handlung dieser beiden Episoden.

Hierzu: Der tolle Lustspiel-Schlager

Der Löwe ist los!

Anfang Wechentags 4 Uhr. Anfang Sonntags 8 Uhr

10-20 Millionen

von Großbankhaus, verbunden mit Habilitation,
 als stille Beteiligung an Privatbank e. s. m. b. H.
 Eingabe unter Z. 9216 an die Gefährd. d. B. Stg.

Otto Fischer
 Bühnen-Revisor
 Steuer-Beratung
 Anhalterstrasse 8 III.

Deutschvölkische Freiheitspartei
 Ortsgruppe Halle a. S.
 Sonntag, den 11. Febr., vorm. 11 Uhr,
 im großen Zebal-Saal
Öffentlicher Vortrag
 des Reichstagsabg. von Gräfe-Gebel
 „Der Weg zur Freiheit“

Donnerstag, 15. Febr. 1/8 Uhr
Lyda Wegener-Salmon
Sascha Leontjew.
 Karten bei Heinrich Hethan.

Begleitend, Paradediplom.
 Mittwoch, 14. Februar, 8 Uhr
Asiatische Dichtung
 von v. Irono Killig, Düsseldorf,
 gep. v. Carl, Jahn, Halle, Stadthaus.
 Am Klavier Felix Wolfes, Halle.
 Karten 500-150 M. b. R. Koch, Alte Prom.

Stadttheater
 Freitag abends 7 1/2.
Die Zauberflöte.
 Sonntag: Hena Lisa.

Thalia-Theater
 Sonntag abds. 7 1/2, 11 Uhr:
Der ungeheure Echehart

Mod. Theater.
 Donnerstag
Der Elite-Tag.
 Anfang 7 1/2 Uhr.

Künstlerspiele
 So. Su. Sa.
 Jägergasse 1 (A. Koeh).
 Ab heute
 abend von 1/8 Uhr ab
 täglich
Februar-Spielplan!!
 9 anserw. Künstler 9.
 Gastspiel mit Fri.
Lia Winterfeld ???

Rollad Jalousie Markis
 liefert und repariert
Gustav Hönner
 Halle a. S., Stern
 Fernspr. 3631 u.

Hugo Lahl
 Große Ulrichstrasse 51
 Ein-ans C.-T.-Lichtspiele, Hol

Goldankauf
 Bruch.
Berlin-Charlottenburg, Ankauf
 Heilborn & Zander
Forsterstr. 1, I. Etage
 Ecke Magdeburgerstr. Tel. 5700
 9-6 Uhr geöffnet.

Wohin ???
 Bevor Sie verkaufen,
 erfragen Sie bitte unsere Preise

Gold-, Silber-, Platin-
 Bruch u. Gegenstände
 alte Münzen, Zahngebisse u.
Schafer & Co. Tel. 20
 Gr. Ulrichstr. 37 II, Rich. Wagnerstr.
 im fröh. Gold-Schiffchen. Hellstr-
 Auch Sonntags von 11-1 geöffnet

bayr. Zugochs
 bei mir zum Verkauf.
Simon Sack
 Halle a. S., Delitzscherstr.
 Fernspr. 5726.


 Don Freitag, den 9. d. Febr.,
 steht eine Kuhwohl!

Simon Sack
 Halle a. S., Delitzcherstr.
 Fernspr. 5726.

Wir bitten unsere Leser ersuchen, die
 in frühigen Zeitungen nur bei den
 bei den folgenden Zeitungen zu erscheinen

